

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. 65004109
BLZ 100 100 10
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
04. August 2011/Hk/Jö

364 **Freitag** 18. November 2011, 19.00 Uhr
Thema **Brandenburgs Schlösser und Herrenhäuser vor und nach
der Restaurierung – ausgewählte Beispiele.**
(Lichtbildervortrag).

Referentin Frau Dr. Sibylle B a d s t ü b n e r - G r ö g e r , Berlin

O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Str. 4 D, 12205 Berlin

An Hand einiger Beispiele von Herrenhäusern und Schlössern von der Renaissancezeit bis ins späte 19. Jahrhundert sollen die Leistungen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Brandenburgischen Schlösser GmbH und vieler einzelner Eigentümer und Investoren dem Betrachter vor Augen gestellt werden, d.h. die Denkmalpflege und die Nutzung der Objekte stehen im Mittelpunkt der Erörterungen.

Sibylle Badstübner-Gröger wurde 1935 in Dresden-Hellerau geboren. Sie besuchte die dortige Rudolf-Steiner-Schule und nach deren Schließung die Kreuzschule. Später studierte sie Kunstgeschichte und Klassische Archäologie. Während ihres Studiums lernte sie ihren späteren Ehemann Ernst Badstübner kennen. Seit ihrer Studienzeit beschäftigt sie sich intensiv mit der friderizianischen Kunst sowie der Kunst der Aufklärung und des Klassizismus (Dissertationsthema zur Potsdamer Plastik des Spätbarock, zahlreiche Zeitschriftenaufsätze, Fülle von Baumonographien und Katalogbeiträgen). Ab 1960 Tätigkeit an der „Arbeitsstelle für Kunstgeschichte“ der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (Bibliographie zur Kunstgeschichte in Berlin und Potsdam, 1968; Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler von Georg Dehio). Seit 1993 betreut sie die graue Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“. Seit 1992 Forschungszentrum „Europäische Aufklärung“ in Potsdam. Zuletzt an der Akademie der Künste in Berlin (Katalog der Handzeichnungen von Johann Gottfried Schadow, Mitautorin des dreibändigen Werkes, 2006). Ehrenamtliche Tätigkeiten in der Denkmalpflege (Berliner Landesdenkmalrat); mit dem Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark seit 1993 als Geldbeschafferin und mit Exkursionen, Vorträgen, Ausstellungen, Publikationen und Benefizkonzerten tätig. Am 17. Juni 2010 zeichnete die Deutsche Nationalstiftung die ehrenamtlich arbeitenden „Freundeskreise der Schlösser und Gärten“ mit dem Förderpreis der Deutschen Nationalstiftung aus.

Eintritt frei!